

Amshausen lag ihr am Herzen: Linda Finke ist gestorben

Von Annemarie
Bluhm-Weinhold

STEINHAGEN-AMSHAUSEN

(WB). Für ihre Heimat hat sie sich auf vielfältige Weise eingesetzt – im Heimatverein, im Gemeinderat und in der Kulturarbeit. Ihre Fröhlichkeit und ihre Empathie werden in Erinnerung bleiben. Am vergangenen Freitag (15. November) ist Linda Finke im Alter von 81 Jahren gestorben.

Amshausen lag ihr am Herzen. 1964 aus Bielefeld zugezogen, hat sie das Leben im kleinen Ort und späteren Ortsteil offenbar besonders zu schätzen gewusst. Das hat sie vor zwei Jahren, als der Heimatverein Amshausen sein 70-jähriges Bestehen feierte, folgendermaßen formuliert: „Heimat ist eine wichtige Einrichtung. Hier kümmert man sich umeinander, hier spricht man miteinander.“

Das hat sie im Heimatverein umgesetzt. Seit 1988 war sie Mitglied. Und 15 Jahre lang war sie, bis zuletzt, stell-

vertretende Vorsitzende. Dieter Graf, ebenfalls stellvertretender Vorsitzender, sagt: „Ihr langjähriges Engagement, das sich auf viele Bereiche bezog, hat den Verein zu dem erfolgreichen gemacht, der er bis heute ist. Sie und ihr verstorbener Mann Dr. Siegfried Finke haben für den Verein gelebt.“

Mit Fröhlichkeit und Herzlichkeit die Menschen erreicht

Die Bewahrung der Natur sei ihr wichtig gewesen, besonders aber habe sie sich um die Älteren gekümmert und sie zu Hause besucht, so Graf weiter: „Mit ihnen Erinnerungen auszutauschen, war ihr ein Bedürfnis, denn es förderte den Zusammenhalt.“ Dieter Graf erinnert auch an ihr Engagement bei der Umgestaltung des früheren Gerätehauses in die Begegnungsstätte Alte Feuerwehr im Jahr 2000, an die vielen Veranstaltungen wie das monatliche Frauenfrühstück, den Plattdeutschen Gottesdienst und

die Adventsfeiern, die sie mitorganisierte.

„Ihre freundlich-fröhliche Art war ihr Markenzeichen. Sie ging auf die Menschen zu, war verständnisvoll und herzlich, sagt Dieter Graf: „Wir blicken zurück in Dankbarkeit. Linda hat dem Verein ein besonderes Merkmal geschenkt: die persönliche Note.“

Nicht nur im Heimatverein hat sie sich für Amshausen engagiert – Linda Finke war auch eine Politikerin mit viel



Linda Finke ist im Alter von 81 Jahren gestorben.

Foto: WB

Herz und einem starken sozialen Sinn. 21 Jahre lang saß sie für die SPD im Gemeinderat, war darüber hinaus auch im SPD-Ortsverein tätig, wo sie beispielsweise die Organisation der Weihnachtsmarkt-Aktivitäten im Bürgerbüro und die Jahrestreffen unterstützte. Alt-Bürgermeister Klaus Besser hat viele Jahre lang mit ihr zusammengearbeitet und behält sie als einen sehr positiven Menschen in Erinnerung: „Sie war eine sehr sympathische, bodenständige Frau, die trotz persönlicher Schicksalsschläge immer Zuversicht und Fröhlichkeit ausstrahlte.“

Im ehrenamtlichen Arbeitskreis gestaltete Linda Finke auch die Steinhagener Kulturtag mit. An der Organisation des Programms war sie ebenso beteiligt wie an der Betreuung der Veranstaltungen.

Die Trauerfeier für Linda Finke findet am Montag, 25. November, um 11 Uhr in der Kapelle des Steinhagener Waldfriedhofs statt. Danach folgt die Beisetzung.